

Numerik elliptischer partieller Differentialgleichungen – 5. Übungsblatt

Aufgabe 15:

- (a) Bestimmen Sie für die Dreiecke aus Abbildung 1 die linearen Basisfunktionen, die jeweils auf einer Ecke den Wert 1, auf den anderen beiden den Wert 0 annehmen.

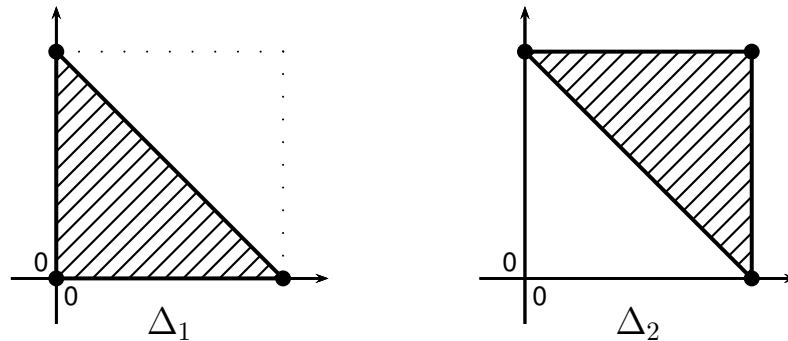


Figure 1: Dreiecke Δ_1 und Δ_2

- (b) Bestimmen Sie für $\Omega = \Delta_1$ die (3×3) -Steifigkeitsmatrix $A = (a(\varphi_i, \varphi_j))_{i,j}$ für die Differentialgleichung

$$-\Delta u = f \quad \text{in } \Omega, \quad \partial_\nu u = 0 \quad \text{auf } \Gamma.$$

Aufgabe 16:

Sei Ω ein Gebiet.

- (a) Zeigen Sie, dass der Raum $C(\Omega)$ versehen mit der Norm $\|\cdot\|_{L^2(\Omega)}$ nicht vollständig ist.
- (b) Zeigen Sie, dass der Raum $C^1(\Omega)$ versehen mit der Norm $\|\cdot\|_{H^1(\Omega)}$ nicht vollständig ist.

Hinweis: Wenn Sie möchten, können Sie für die Konstruktion Ihrer Gegenbeispiele annehmen, dass Ω ein reelles Intervall ist.

Aufgabe 17:

In dieser Aufgabe werden wir mit Hilfe des Programms NETGEN dreidimensionale Geometrien bearbeiten und erstellen. Den Link zur Installationsanleitung von NGS-Py (bzw. NETGEN/NGSOLVE) finden Sie auf der Vorlesungshomepage.

- (a) Lesen Sie sich das Kapitel “Constructive Solid Geometry” in der NETGEN-Dokumentation von Joachim Schöberl durch, die unter <https://github.com/NGSolve/netgen/blob/master/doc/ng4.pdf> zu finden ist. Sehen Sie sich außerdem die `.geo`-Beispiele unter `.../netgen/tree/master/tutorials` in der NETGEN-GUI und in einem Texteditor an.

Hinweis: Die `.geo`-Dateien wurden auch bei der Installation mit abgespeichert. Die Pfade, unter denen sie zu finden sind, stehen auf der NGS-Py-Seite unter “Getting started with NETGEN/NGSOLVE”.

- (b) Erstellen Sie nun die folgenden Geometrien, indem Sie vorhandene Beispiele ändern oder neue `.geo`-Dateien schreiben:
- (a) den Quader $[-1, 1] \times [0, 1] \times [1.5, 2]$ auf zwei verschiedene Arten, d.h. als Schnitt von sechs Ebenen und direkt mit nur einem Befehl,
 - (b) den Würfel $[0, 1]^3$ ohne den kleinere Würfel $[0.25, 0.75]^2 \times [0.5, 1]$ (das Beispiel `fichera.geo` ist hier hilfreich),
 - (c) zwei ineinander verschlungene Tori (wie zwei Glieder einer Kette),
 - (d) eine quadratische Pyramide mit Grundfläche $[-1, 1]^2$ und Höhe 1,
 - (e) eine Tasse, natürlich befüllbar und mit einem Henkel.

Aufgabe 18:

- (a) Zeigen Sie: Ist $\dim V < \infty$, dann gilt der Satz von Lax-Milgram auch, wenn man die Koerzitivitätsbedingung durch die schwächere Voraussetzung $a(v, v) > 0$ für alle $v \neq 0$ ersetzt.
- (b) Sei ℓ^2 der Raum der quadratisch summierbaren Folgen, d. h. $\ell^2 := \{\mathbf{x} = (x_1, x_2, \dots) \mid \|\mathbf{x}\|_{\ell^2} < \infty\}$, mit der Norm $\|\mathbf{x}\|_{\ell^2} := (\sum_{n=1}^{\infty} x_n^2)^{1/2}$. Zeigen Sie, dass die Bilinearform

$$a : \ell^2 \times \ell^2 \rightarrow \mathbb{R}, \quad a(\mathbf{x}, \mathbf{y}) := \sum_{n=1}^{\infty} 2^{-n} x_n y_n,$$

stetig und positiv definit, jedoch nicht ℓ^2 -elliptisch ist.